

Sturmflut im Norden: Dagebüll kämpft gegen Wasser und Wind!

Sturmflutwarnungen und erhebliche Schäden in Norddeutschland am 7. Januar 2025: Hochwasser, Verletzte und Verkehrsbeeinträchtigungen.



Dagebüll, Deutschland -

Am 7. Januar 2025 war die Nordseeküste von einer Sturmflut betroffen, die durch das Sturmtief „Bernd“ ausgelöst wurde. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) warnte bereits vor einer Sturmflut für den 8. Januar, bei der Hochwasserstände von bis zu 1,5 Metern über dem Normalniveau erwartet werden. Besonders die ostfriesische Küste, das Weser- und Elbegebiet sind betroffen, während in Hamburg das Wasser am Fischmarkt auf 3,74 Meter über Normalnull stieg, was mehr als 1,60 Meter über dem mittleren Hochwasser entspricht. Die Sturmflutwarnung gilt bis etwa 10 Uhr am Morgen des 8. Januar.

In Dagebüll (Nordfriesland) stieg das Wasser über zwei Meter über den normalen Hochwasserstand, was dazu führte, dass Fährverbindungen der Wyker Dampfschiffs-Reederei und der Neuen

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Naturkatastrophe
Ursache	Sturmtief, Sturmflut
Ort	Dagebüll, Deutschland
Verletzte	6
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.ndr.de• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at